



Bündnis 90/Die Grünen, im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Jörg Krüger, Wittbusch 52, 30539 Hannover, krueqjoe@t-online.de. Tel. 0511/517 9523

Herrn
Bezirksbürgermeister Bernd Rödel
o.V.i.A.

Hannover, den 19.3.2015

Über: Amt für zentrale Dienste Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Änderungsantrag des vormals in der Bezirksratssitzung vom 11. März 2015
gestellten Antrages gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover

Ausbringung von Gülle aus biologischer Landwirtschaft in Bereichen mit angrenzender Bebauung

Der Bezirksrat möge beschließen:

Das in Bereichen mit ortsnahe Bebauung und besonders in Gebieten, in denen
überwiegend Häuser mit kontrollierter Be- und Entlüftung stehen (z.B. Kronsberg), nur
das Ausbringen von Gülle aus biologischer Landwirtschaft erfolgen darf.

Begründung:

Berichte aus den öffentlich rechtlichen Medien (z.B. Report Mainz) berichten von einer
starken Kontaminierung von Fleisch mit MRSA Keimen. Die Veröffentlichung erfolgte
unter Berufung auf das Bundesministerium für Risikobewertung (BfR) und des Robert
Koch Instituts. Danach waren über 22% (Hähnchenfleisch) und 42% (Putenfleisch) der
Proben positiv. Ähnliche Belastungen sind bei Gülle, die in der konventionellen
Schweinemast (Massentierhaltung) anfällt, anzunehmen.

Bei Gülle aus der Bio-Landwirtschaft (z.B. Naturland u.Ä.) fällt das Risiko der
Kontaminierung mit MRSA-Keimen deutlich geringer aus.

Grund : Hier wird in der Tierhaltung weitestgehend auf die Verabreichung von
Antibiotika verzichtet.

Jörg Krüger
Fraktionsvorsitzender